

10 Jahre Judo im TV Werther 1985

Festschrift zum 10 jährigen Bestehen der Judo Abteilung im TV Werther

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Texten aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

Die Datei wurde unter der Lizenz „**Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen**“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-nd 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

10 JAHRE JUDO IM TV WERTER



27.+ 28.4.85

**BÖCKSTIEGEL -
SCHULE
WERTHER**

Was ist Judo? Eine kurze Einführung

JUDO gehört neben den bekannten Kampfsportarten wie Karate, Ju-Jutsu, Tae-kwon-do, Aiki-do, Kung Fu etc. zu den asiatischen **BUDO**-Sportarten. Die Ursprünge all dieser Sportarten liegen in der chinesischen bzw. japanischen Tradition. Aber **JUDO** nimmt hierbei eine **SONDERSTELLUNG** ein. Während die übrigen **BUDO**-Sportarten (**BUDO** ist der Sammelbegriff für die „ritterlichen“ Kampfkünste der japanischen Samurai) noch starke Aggressionsmomente bergen, ist **JUDO NUR SPORT**.

In dem nach strengen Regeln geführten **JUDO-KAMPF** trägt jeder Kämpfer ein hohes Maß an Verantwortung für die Gesundheit seines Partners. Im fairen, sportlichen Vergleich baut der **JUDO-KA** demnach Aggressionen ab; für ihn ist der Gegner nur **SPORTLICHER PARTNER**. Das ist sicher auch ein Grund, weshalb **JUDO OLYMPISCHE SPORTART** wurde und in mehreren Ländern der Bundesrepublik – darunter auch in Bayern – im Rahmen des differenzierten Sportunterrichtes an Schulen gelehrt wird.

JUDO ist eine Sportart, welche an den menschlichen Körper allerlei Ansprüche stellt. Neben vielseitiger gymnastischer Bewegungselemente fordert es hohe körperliche und geistige Gewandtheit und Reaktion. **JUDO** liegt im Aufwind, zieht besonders Schüler und Jugendliche an, darunter ungewöhnlich viele Mädchen. Der **DEUTSCHE JUDO BUND** zählt mittlerweile annähernd zweihunderttausend Mitglieder. So hat diese schöne Sportart eine gute Basis für ihre weitere Zukunft. Daß diese in ihrer Qualität sich nicht nur auf rein sportliche Erfolge beschränkt, sondern stets auch den „philosophischen“, den erzieherischen Aspekt in den Vordergrund stellt, ist ein Anliegen aller echter Judo-ka. Stellvertretend für diese Seite des Judo-Sportes mag ein japanisches Sprichwort stehen: **Nicht das Ziel ist wichtig, sondern der Weg dorthin.**

Juwelen, Gold und Silber –
vom Fachmann für Sie ausgewählt

Klaus Diekmann

UHRMACHERMEISTER
AUGENOPTIKERMEISTER

Ravensberger Str. 33
4806 Werther
Tel.: 0 52 03 / 72 46



10 Jahre TV Werther – Judo

1975–1985



Gründung 1975

Abteilungsleiter:
Reinhart Meyer

1. Trainer:
Wilhelm Haubrock

Mitgliederzahl 1975:
etwa 80 Personen
aller Altersklassen

Trainingsort:
Ampelschule Werther

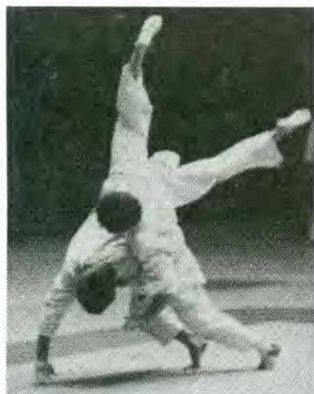
Die Judo-Abteilung heute:

Abteilungsleiter: Jürgen Schülpkke

Trainer: Klaus Stiller, Jürgen Schülpkke

Mitgliederzahl: etwa 170 aktive und passive

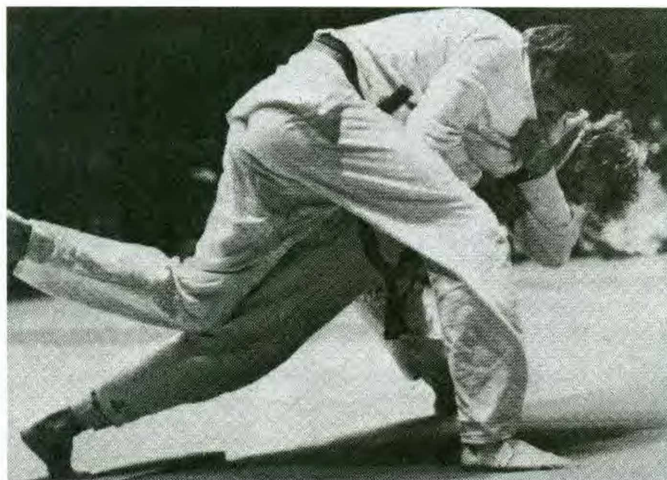
Nach dem erfreulichen Beginn der Judo-Abteilung 1975 im TV Werther setzte sich die positive Entwicklung dieser Sportart in unserem Verbreitungsgebiet rasch fort. Ständiger Mitgliederzuwachs schaffte zunächst



einmal ein räumliches Problem, das jedoch durch den Umzug in die größere Sporthalle gelöst werden konnte.

Nach guter und anstrengender Trainer-tätigkeit legte nach fünf Jahren Wilhelm Haubrock die Leitung der Abteilung in die Hände von Jürgen Schülpkke und Klaus Stiller. Kontinuierliche Weiterarbeit an dem eingeschlagenen Judoweg setzte die Erfolge auf sportlicher Ebene fort. Zusätzliche Trainingstage mußten eingerichtet werden, um allen nachdrängenden Judofreunden ausreichende Trainingsmöglichkeiten zu geben. Über den Rah-

men der sportlichen Tätigkeiten und deren Erfolge fand die Judo-Abteilung zu einer geschlossenen und freudvollen Gruppe zusammen. Aktivitäten über den Trainingstag hinaus haben und werden weiterhin die Freude am Judosport fördern.



(siehe S. 8)

FRANK WIENEKE

Unser Stargast am 27. April 1985:



- betreibt seit 1969 Judo -
- ist Träger des 3. Dan -

Erfolge:

- 1979 Intern. Deutscher Meister
- 1980 Deutscher Meister - Jugend -
- 1980 Deutscher Meister - Junioren -
- 1980 Bronze-medaille Europameisterschaften
- 1981 Vize-Europameister - Junioren -
- 1981 Europacup-Gewinner (Mannschaft)
- 1981 Deutscher Meister - Junioren -

- 1983 Deutscher Vizemeister
 - 1983 Deutscher Hochschulmeister
 - 1984 Internationaler Deutscher Meister
 - 1984 Deutscher Hochschulmeister
 - 1984 OLYMPIASIEGER
-

**Preiswert
für Jedermann**



VERSICHERUNGEN

MARTIN COLBERG

Graebestr. 19, 4802 Halle
(05201) 41 71

Kirchplatz 30, 4803 Steinhagen
(05204) 7886

Durch die Kontaktaufnahme zu einem ausländischen Judoclub (Judo-club Ronchinos, Frankreich), sind die Zeichen hierfür bereits gesetzt.

In den verschiedenen Altersgruppen der Judo-Abteilung ist die Zunahme besonders im Jugend- und Schülerbereich besonders erfreulich und konstant, so daß es zur Zeit keine Nachwuchsprobleme gibt. Stagnierend beziehungsweise leicht rückläufig ist die Tendenz im Seniorbereich. Durch berufliche, schulische oder familiäre Gründe ist ein regelmäßiges Training nicht möglich. Eine Entwicklung, mit der auch andere Vereine leben müssen. Wir hoffen, daß sich dieses bald ändert.

Mögen die Jubiläumsveranstaltungen des TV Werther manchen noch unentschlossenen Judofreund ansprechen, so sollte er oder sie sich bei den jeweiligen Trainern melden. Beim TV Werther ist jeder willkommen.



... sei nett zu deinem Partner...



*Küpple nicht den Gegner nieder,
denn er fühlt wie du den Schmerz,
zeige saubere Technik lieber,
das erfreut ein Sportlerherz.*

*Den Sieg willst du im Kampferingen,
dann glänze stets durch Trainingsfleiß,
dies zählt sich aus vor allen Dingen,
nicht der Gewinn um jeden Preis.*

*Drum sei ein Vorbild auf der Matte,
so wirbst du Freunde unserem Sport,
den Tip ein großer Meister hatte,
mit viel Erfolg - versuch es doch.*

- beim TV Werther -

Freitags von 17.00 bis 21.00 Uhr

Dienstags von 18.30 bis 20.30 Uhr
